



**S**chweden hat eine reiche Tradition, wie man Feste und Feiertage im Laufe des Jahres begeht. Ich möchte Ihnen die wichtigsten vorstellen, aber vielleicht können Sie ja auch an einem der Feste teilnehmen.

### Jul (Weihnachten)

Weihnachten ist wohl das größte Fest des Jahres. Schon in der Adventszeit werden die Häuser mit vielen Kerzen geschmückt. Das wichtigste ist der Adventsleuchter mit vier Kerzen. Heute stellt man auch elektrische Leuchter ins Fenster, was an den langen Abenden sehr schön aussieht, da man in Schweden keine Gardinen vor den Fenstern hat. Ein erster Höhepunkt ist der 13. Dezember, der **Lucia**-Tag. Dann kommt Lucia mit einer Kerzenkrone auf dem Kopf und in einem weißen Hemd. Auch ihr Gefolge ist weiß gekleidet. Sie singen Lucialieder und bringen (früh-!) morgens Kaffee und **Lussekatter**, das traditionelle Gebäck. Und so wecken Kinder ihre Eltern, Schüler ihre Lehrer, Studenten ihre Professoren ... Meist wird den ganzen Tag über gefeiert. Natürlich gibt es auch „offizielle“ Lucias.

Weihnachten ist ein sehr lustiges Fest, was auf heidnische Bräuche zurückzuführen ist. Man singt, tanzt um den Weihnachtsbaum und es gibt sehr viel und reichlich zu essen.



Auf dem **julbord** (Weihnachtstisch) ist der **julskinka** (Weihnachtsschinken) die Hauptattraktion. Der gepökelte Schinken wird gekocht und dann mit einer Mischung aus Senf, Zucker, Bröseln und Ei überbacken. Viele Leute machen auch **julkorv** (Weihnachtswurst) selber. Außerdem gehören verschiedene eingelegte Heringe, Heringssalat, Rippchen mit Backpflaumen und Stockfisch mit weißer Sauce und und und dazu. Weihnachten dauert traditionell bis zum **Knut**-Tag am 13. Januar.

### Påsk (Ostern)

Schon vor Ostern stellt man Zweige auf, die mit bunten Federn geschmückt werden. Auch bemalte Eier gehören zu diesem Fest. Osterhasen gibt es aber nicht.

### Första maj (1. Mai)

Der 1. Mai ist auch in Schweden Feiertag der Arbeiter mit Demonstrationen, Reden usw. Er ist aber auch der Wendepunkt vom Winter zum Frühling. Am Abend vorher, **Valborgsmässoafton**, werden Feuer gemacht und Frühlingslieder gesungen.

Der 1. Mai ist auch Feiertag der Studenten, besonders in den alten Universitätsstädten Uppsala und Lund. Dort werden Ansprachen gehalten und das Frühlingskonzert des Universitätschores wird im Radio übertragen. Man setzt seine weiße Studentenmütze auf



See in Västmanland

und dann geht es auf eines der vielen Feste in der „Nacht vom letzten April zum zweiten Mai“.

### Midsommar (Mittsommer)

**Midsommar** ist das größte Fest im Sommerhalbjahr. Ursprünglich an den 24. Juni (Johannistag) gebunden, hat man in Schweden den Mittsommertag auf den nächstliegenden Sonnabend gelegt. Besonders groß wird Mittsommer in Dalarna gefeiert.

Die Hauptfeier liegt eigentlich am Abend vorher, dem **Midsommarafton**. Da wird die Mittsommerstange (eine Art Maibaum) mit Blättergirlanden und Blumen geschmückt, was oft mit einem Umzug mit Musik durch



das Dorf verbunden ist. Viele Leute haben ihre Trachten an. Ist die Stange dann aufgerichtet, beginnt man mit Tänzen um die Stange, wobei das teilweise dieselben Tänze sind, die man auch um den Weihnachtsbaum tanzt. Das Fest geht dann meist bis zum Sonnenaufgang am Mittsommertag.

## Lieder

Übrigens wird bei Festen und Feiern nicht einfach getrunken. Es gibt eine reiche Sammlung von Trinkliedern, und zu jedem Schnaps, oder wenn auf etwas angestoßen wird, singt man so ein kleines Lied. Im Sommer kann man das auf einem der vielen Krebsessen (im August) erleben.

## Unterhaltung

Ein typisches Sommervergnügen ist ein Besuch in einem **Folkets park** (Volkspark). Solche Parks gibt es in vielen auch sehr kleinen Orten. Hier werden Theateraufführungen, Revues und Konzerte veranstaltet. Fast alle schwedischen Stars und Sternchen machen im Sommer eine Volkspark-Tournee.

<b>inträdesavgift</b>	Eintritt
<i>Eintrittsabgabe</i>	
<b>vuxna</b>	Erwachsene
<b>barn</b>	Kinder